

STADTMUSEUM RASTATT

NEWSLETTER September 2021

Die Arbeiten an der archäologischen Abteilung der Dauerausstellung schreiten voran!

Schweres Gerät im Stadtmuseum

Was zunächst nach einer Großbaustelle aussieht, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als ein Objekttransport für den in Arbeit befindlichen archäologischen Teil der Dauerausstellung.



Der Transport des schweren Altars erfordert Teamwork

Mit großen Hebevorrichtungen und Fingerspitzengefühl transportieren der Steinmetz Ulrich Böckmann und sein Team ein über 170 Kilogramm schweres Exponat ins Stadtmuseum, um es dort in der neuen Ausstellung aufzustellen. Es handelt sich um einen römischen Altar aus Sandweier, der als Leihgabe des Zentralen Fundarchivs Rastatt ins Stadtmuseum kommt.

Führungen im Stadtmuseum

Seit 1999 wird in fast 30 europäischen Ländern jährlich der **Europäische Tag der jüdischen Kultur** begangen. Dieser Aktionstag dient dazu, durch Veranstaltungen Aufmerksamkeit auf die jüdische Geschichte und Kultur zu lenken. An dem Aktionstag am 5. September beteiligt sich das Stadtmuseum Rastatt mit einer Führung durch die Ausstellung „Gurs 1940“. Die angebotene Führung erläutert die Diskriminierung der Rastatter Jüdinnen und Juden und illustriert das Geschehen der Deportation nach Gurs am Rastatter Beispiel.

Die Führung im Stadtmuseum beginnt um 11.30 Uhr. Führung und Eintritt sind frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Bitte beachten Sie, dass der Eintritt ins Museum nur unter Beachtung der in Baden-Württemberg geltenden 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) möglich ist. Die Maskenpflicht sowie die Hygiene- und Abstandsregeln bleiben bestehen.

Aus alt mach (fast) neu

Das Stadtmuseum besitzt einen Abguss eines bekannten antiken Reliefs aus der Villa Albani in Rom. Dargestellt ist eine Szene aus der Sage des Orpheus: Orpheus nimmt im Beisein von Hermes von Eurydike Abschied.



Durch eine sorgfältige Behandlung strahlt das Relief Stück für Stück in altem Glanz

Das Relief schmückte ehemals den Musiksaal des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums, unzählige Graffiti und Einritzungen zeugen davon. Von dort gelangte es in der Nachkriegszeit ins Stadtmuseum. Derzeit befreit die Restauratorin Karin Welz-Spriersbach das Relief vom Schmutz der vergangenen Jahrzehnte.

Zum **Tag des offenen Denkmals** am 12. September bietet Museumsleiterin Iris Baumgärtner um 11.00 Uhr einen Rundgang durch die Stadtgeschichte an. Sie verschafft den Besucherinnen und Besuchern einen Überblick über die Highlights der ereignisreichen Geschichte Rastatts. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig.

Ebenfalls am 12. September führt Rainer Boos zum **Themenwochenende „Begegnungen und Mobilität am Rhein“ des PAMINA-Rheinparks** die Besucherinnen und Besucher mit einer inhaltlich an das Thema angelehnten Führung durch das Riedmuseum. Die Führung beginnt um 14.30 Uhr und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Öffnungszeiten:

Stadtmuseum: Do bis Sa 12 – 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr

Riedmuseum: Fr bis So sowie an Feiertagen von 14 - 18 Uhr